



Sammlung Theaterzettel

Adieu Mimi

Gößling, Werner

1927-03-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 68

Sonntag, den 6. März 1927

Zu ermäßigten Eintrittspreisen:

Adieu Mimi

Operette in drei Akten von Alexander Engel
und Julius Horst

Musik von Ralph Benatzky

Zu Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner Gößling

Entwurf und Einstudierung der Tänze von
Alfred Landory

Personen:

Präsident	Alfred Landory
Frau Präsident	Elise de Laun
Der Sekretär	Walther Friedmann
Frau Sekretär	Margit Stoehr
Der Papa	Josef Kerkert
Mimi	Friedel Dann
Das Fräulein aus Petersburg	Gretel Heiß
Das Fräulein „Paris“	Silbe Ebler
Das Fräulein „London“	Elvira Gläser
Ein Diener	Donis Reifenberger
Ein Gerichtsvollzieher	Karl Böller
Ein Polizeikommissar	August Kilian
Madeleine	Vera Bür
Rose	Marie Enengl

Spielwart: Emo Arndt

Pause nur nach dem ersten Akt

Die Pelze sind vom Pelzhaus N. Kunze, die Kopfbedeckungen vom Wiener Modesealon Kundermann-Umler zur Verfügung gestellt. Die Kostüme der Mimi wurden im Atelier von Fischer-Niegel angefertigt

Kraut: Anna Karasch, Mathien Frant

Kassendöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.